

Ausschreibung lokale Turnier-Organisation

Damen U19 Weltmeisterschaft

02. - 06. Mai 2018

Damen U19 Weltmeisterschaft (kurz: U19WM)

Alle zwei Jahre treffen sich die besten 16 Nationen der Damen auf Stufe U19 zur Weltmeisterschaft. Nebst den aus Europa teilnehmenden Ländern, werden auch Nationen aus Nordamerika, Asien und Ozeanien erwartet. Im Frühling 2018 wird swiss unihockey dieses fünftägige Turnier erstmals unter dem Patronat des Internationalen Unihockey Verbands (kurz: IFF) in der Schweiz durchführen.

Für die Austragung der U19WM sucht swiss unihockey ein lokales Organisationskomitee (kurz: LOK). Dieses kann sich aus einem oder mehreren Vereinen (im Sinne einer Interessensgemeinschaft) konstituieren.

Rahmenbedingungen

Folgende Rahmenbedingungen sind für die Durchführung des Turniers zu beachten:

Datum	2.-6. Mai 2018
Halle(n)	<ul style="list-style-type: none"> – Haupthalle mit mindestens 1'000 Sitzplätzen – Zweite Spielhalle mit Sitzplätzen – Infrastruktur je Halle für vier Team- und zwei Schiedsrichtergarderoben – Möglichkeit für Zuschauer- und VIP-Verpflegung, Sanität, Büro, Doping-Raum und Sponsorenstände – Mindestens eine separate Trainingshalle – Parkplätze um die Spielhallen
Teilnehmer	An der U19WM nehmen 16 Nationen teil, die rund 8 Monate vor dem Turnier bekannt sind.
Unterkunft	Möglichkeit für die Unterbringung von 16 Teams inkl. Betreuer (30 Personen pro Team) sowie Funktionären, Schiedsrichtern etc. im Radius von ca. 10 Kilometer zu den Spielhallen. Vorabklärungen und prov. Reservationen können auch durch swiss unihockey vorgenommen werden.
Spielformat	<ul style="list-style-type: none"> – 5-Tages-Event (Mi – So) – 4x4er Gruppen (2x A- / 2x B-Division), jeder gegen jeden – Halbfinals, kleiner- und grosser Final je Division – Div. Platzierungsspiele je Division – jedes Team hat Anrecht auf 60 Minuten Training pro Tag
Gesamtverantwortung	Es handelt sich bei U19 WM um einen offiziellen IFF-Anlass; die Gesamtverantwortung für die Organisation obliegt, unter Einhaltung der IFF-Regulative, swiss unihockey. Der lokale Organisator ist für die Vorort-Umsetzung gemäss der untenstehenden Auflistung verantwortlich.

Wichtigste Aufgaben LOK

- Auf-/Abbau benötigte Infrastruktur (Boden, Banden, Banderolen, Markierungen, Beschriftungen, Restaurationsbetriebe, Medienzentrum, Ticketing und weitere Bereiche nach Absprache)
- Sicherstellung Vor-Ort Spielbetrieb (Spielsekretariat, Zeitnehmer, Betreuer Strafbank, Bandenrichter, Wischtruppe, Betreuung Teams)
- Umsetzung Vor-Ort Ticketing (Betreuung Tageskasse, Zutrittskontrolle in Absprache mit Security, Platzanweisung etc.)
- Zuschauer-/Helferverpflegung (Organisation und Umsetzung der Zuschauer- und Helferverpflegung inkl. Einkauf und Verkauf)

Weitere nicht in dieser Aufstellung aufgeführte Punkte werden separat zwischen swiss unihockey und dem LOK vereinbart.

Anzahl Helferstunden

Gemäss Erfahrungen muss im Zusammenhang mit diesem Anlass mit nachstehenden Helferstunden auf Seiten des LOK gerechnet werden. Dies sind Richtwerte und ohne Gewähr:

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| – Generelle Vorbereitung LOK: | ca. 200 Stunden |
| – Montag/Dienstag (Aufbautag): | je ca. 400 Stunden |
| – Mittwoch – Samstag (Spiegeltag): | je ca. 1'500 Stunden |
| – Sonntag (Spiegeltag, Abbau): | ca. 1'700 Stunden |
| – Generelle Nachbearbeitung LOK: | ca. 30 Stunden |

Finanzielle Vereinbarungen

Die detaillierte finanzielle Entschädigung mit dem LOK wird im Zusammenhang mit der abschliessenden Organisationsvereinbarung definiert.

Die Eckpfeiler der Vereinbarung lauten wie folgt:

- Pauschalentschädigung swiss unihockey an LOK
- Verkauf Catering-Rechte swiss unihockey an LOK
- Einnahmen Publikums catering zu Gunsten LOK (Provision swiss unihockey am Gewinn)
- Einnahmen Ticketing zu Gunsten swiss unihockey
- Einnahmen Sponsoring zu Gunsten swiss unihockey (Provision an LOK bei Vermittlung von vereinseigenen Sponsoren)
- Kosten (Infrastruktur [Spielhalle, Trainingshalle], Übernachtung Offizielle, Sicherheit, Logistik, Marketing, Helferbekleidung etc.) zu Lasten swiss unihockey
- Helferverpflegung zu Lasten LOK

Bewerbungsdossier

Interessierte Vereine / Interessensgemeinschaften kommunizieren ihr Interesse im Rahmen eines Bewerbungsdossiers, welches über nachstehende Fakten Aufschluss geben muss:

- *Allgemeine Motivation des LOKs*
- *Infrastruktur:*
 - *Standort Spielhallen (inkl. Hallenkapazitäten)*
 - *Bilder der Spielhallen und Angaben zu möglichen VIP-Zonen / Catering-Zonen Publikum / Catering-Zone Helfer und Funktionäre / Mediacenter / Anzahl Garderoben / Dopingraum / OK-Büros / Mixed Zone etc.*
 - *Standort Trainingshalle*
 - *Kosten Hallenmiete (inkl. Trainingshalle)*

- *Parkplatzsituation im Umfeld der Halle (Kapazität und Kosten)*
- *ÖV-Anbindung an die Spielhallen*
- *Pläne der Spielhallen*
- *Unterkunft / Verpflegung Teams*
 - *mögliche Unterkünfte in verschiedenen Preiskategorien für die Unterbringung der 16 Teams zu je 30 Personen (Aufenthaltsdauer von ca. Mo/Di – So/Mo). Bspw. Zivilschutzanlage, Jugendherberge sowie 1 bis 4 Sterne Hotels.*
 - *Verpflegungsmöglichkeiten der Teams (wo, wie), insbesondere jener mit Übernachtung in Zivilschutzanlage, Jugendherberge oder Hotel ohne Essensausgabe.*
- *Transporte*
 - *Distanzen der Unterkünfte zu Spiel- und Trainingshallen*
- *Marketing/Kommunikation*
 - *Mögliche Sponsoren aus LOK-Umfeld (Provision für Vermittlung)*

Fragen und Bewerbungsfrist

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Reto Gyger (031 330 24 52 / reto.gyger@swissunihockey.ch) wenden.

Interessierte Vereine / IGs reichen ihr Dossier bis **spätestens am 28. Februar 2016** gegenüber swiss unihockey (Reto Gyger / reto.gyger@swissunihockey.ch) ein.

Ittigen bei Bern, November 2015

swiss unihockey / R. Gyger